



P R O T O K O L L

Reihenhaussiedlung Erding-Ost e.V.

Protokoll der Jahreshauptversammlung am 27. März 2007

Ort: Gasthof Mayr Wirt, Haagerstr. 4, ED
Beginn: 20:00 Uhr
Ende: 21:45 Uhr

Anwesende Mitglieder: 34 Mitglieder (siehe Anwesenheitsliste)
Durch Vollmacht vertreten: 11 Mitglieder

Der 1. Vorsitzende Bernd Nitzschmann begrüßt die erschienenen Mitglieder und eröffnet die satzungsgemäß einberufene Jahreshauptversammlung.

Zu TOP 1: Eröffnung der Versammlung

Der Vorsitzende gibt die Tagesordnung bekannt:

1. Eröffnung der Versammlung / Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht des Kassiers / der Kassenprüfer
4. Entlastung der Vorstandschaft
5. Wahl des Vorstands
6. Schließen der Versammlung

⇒ Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

Feststellung der Beschlussfähigkeit

Laut Satzung ist die Beschlussfähigkeit der Jahreshauptversammlung dann gegeben, wenn mehr als 1/6 der Mitglieder (21 Mitglieder) anwesend sind.

⇒ Die Jahreshauptversammlung 2007 ist beschlussfähig.

Zu TOP 2: Bericht des Vorstands

Zahl der Mitglieder: 122 – in 2006: 123

Themen:

- Kabelanlage: neue Technik: "3-Play"
- Winterdienste / Schneeräumung
- Siedlungs-Sommerfest 2006
- Kinderspielplatz Hans-Schmidmayer-Str.
- Gerätehaus für den Verein
- Verschiedene Punkte

Kabelanlage: neue Technik: "3-Play":

Kabel Deutschland bietet eine neue Technik an: „Triple Play“, Internet und Kabelfernsehen werden gleichzeitig an der Dose für Kabelfernsehen angeliefert (neue Dose mit 3 Anschlüssen). Um die Leistung nutzen zu können, wäre ein Austausch der 19 Zwischenverstärker erforderlich.

Siehe dazu die beiliegende Umfrage!

Winterdienste / Schneeräumung:

Wie in der letztjährigen Hauptversammlung beschlossen, wurden Angebote zur Schneeräumung von den Anbietern

- Fa. Schilling,
- Fa. Kiesewetter,
- Maschinenring Erding

eingeholt.

Die Gegenüberstellung der Angebote unter folgender Annahmen:

a) 20 Einsätze / Saison, 4 Monate Winterzeit

b) nur 10 Einsätze / Saison, 4 Monate Winterzeit

	20 Einsätze	10 Einsätze	pro Haus+Saison
Fa. Schiller	13.000,- komplett	13.000,- komplett	98,- / 98,-
Fa. Kiesewetter	9.800,- komplett	4.900,- komplett	75,- / 37,50
Maschinenring ED	4.085,- Wege	2.085,- Wege	31,- / 16,-
	3.840,- Garagen	2.090,- Garagen	29,- / 16,-
	7.840,- komplett	4.090,- komplett	60,- / 32,-

Es wurde abgestimmt, ob ein Winterdienst beauftragt werden soll. Vorab wurde festgelegt, dass für eine Zustimmung eine 2/3-Mehrheit erforderlich ist. 18 von 34 anwesenden Personen stimmten mit „ja“. Die erforderliche Mehrheit wurde somit nicht erreicht, ein **Winterdienst wird für die Saison 2007/2008 nicht beauftragt.**

Siedlungs-Sommerfest 2006:

Herr Christian Sack übernahm freundlicherweise die Rückschau zum Sommerfest 2006.

Der traditionelle Luftballonwettbewerb brachte diesmal leider nur wenig Rücklauf:

- | | | |
|---------------------------------|-------------------------|--------|
| 1. Platz: Filip Ivanov | St. Pölten (A) | 315 km |
| 2. Platz: Felix Magiera | Neidling, (A) | 311 km |
| 3. Platz: Patrick Lemke | Naam, Oberösterreich | 231 km |
| 4. Platz: Alexander Nitzschmann | Wels, Oberösterreich | 178 km |
| 5. Platz: Lea Bücherl | Wallern, Oberösterreich | 172 km |

Die Kinder durften sich selbst ein Geschenk aus einer Auswahl aussuchen.

- Für die Kinder wurden wieder eine Hüpfburg, Torwand, ein Kinderflohmarkt & -spiele geboten.
- Es gab Kaffee & Kuchen, lecker Grillen und eine Fußballübertragung (die FIFA WM) und viel Geselligkeit!
- Das Wetter war gut, bis auf einen kurzen abendlichen Schauer.

Kinderspielplatz an der Hans-Schmidmayer-Straße:

Begehung des Platzes mit Herrn Steinberger (2. Bürgermeister) im März 2007. Es wurden folgende Maßnahmen beschlossen:

- Der Zaun zur Straßenseite wird erhöht, um zu verhindern, dass die Kinder schnell vom Spielplatz über die Straße laufen können.
- Das Gehölz wird ausgelichtet, zu große Bäume werden gefällt.
- Es wird neues Spielgerät von der Stadt beschafft, die vorhandene Einrichtung wird von der Stadt überholt.

Gerätehaus für den Verein:

Laut Zusage von Herrn Steinberger erhält die Siedlung von der Stadt ein Gerätehäuschen geschenkt. Dort sollen Utensilien für das Sommerfest oder Gartenwerkzeuge der Siedlung aufbewahrt werden. Dafür muss ein geeigneter Stellplatz von der Siedlung bereitgestellt werden können, der „Parkplatz“ bei der Trafostation Wilhelm-von-Diez-Straße bietet sich dazu an. Es soll versucht werden, die Zustimmung der 19 Eigentümer dieser Gemeinschaftsfläche einzuholen. Die Versammlung war mit dieser Vorgehensweise einverstanden.

Verschiedenes:

„**Dunkles Eck**“ – Das „Dunkle Eck“ war trotz letztjähriger Absprache mit der AWO (welche die dortige Laterne betreibt) wieder dunkel, diesmal nur, weil die Schaltuhr für die dortige Laterne verstellt war. Herr Schultz hat die Uhr korrigiert, der Verein spendiert der AWO eine Schaltuhr mit Gangreserve.

„**Grüncontainer**“ – Die Bereitstellung des Grüncontainers im Herbst wird dieses Jahr nicht mehr kostenlos erfolgen können, wie die Stadt mitteilte.

„**B-388**“ – Jedes Jahr steigt der Straßenlärm von der B-388 weiter an. Einerseits haben sich Politik / Verwaltung bisher nicht darum kümmern wollen, andererseits wird der Zustand seitens der Anlieger still geduldet. Aufgrund fehlender Leitplanken sind in letzter Zeit schon zwei PKW von der Straße abgekommen und auf dem Rennfeldweg zum Stehen gekommen. Da der Rennfeldweg jetzt Schulweg ist, wird sich der Vorstand in dieser Sache an das Straßenbauamt wenden. Die Nachbarn werden gebeten, vorerst auf keinen Fall wegen einer Tempobeschränkung auf 50 km/h bei den Ämtern vorstellig zu werden, da dann die Chancen auf einen Lärmschutzwall auf Null sinken werden: Einzelne Nachbarn versuchen derzeit, bzgl. einer Lärmschutzwand etwas zu erreichen.

Sonstiges –

- Hundekot auf den Siedlungswegen: Eine Nachfrage bei der Erdinger Stadtverwaltung ergab, dass laut Bayrischem Straßen- und Wegegesetz die Hundebesitzer die Hinterlassenschaften ihrer Tiere gleich beseitigen sollen. Dies ist anscheinend nicht allgemein bekannt. Es wird darum gebeten, beim Gassi-Gehen den Nachbarn in der Siedlung keine Tretminen zu hinterlassen.
- Mieter-/Eigentümerwechsel: Es wird gebeten, die Vorstandschaft zu benachrichtigen, falls in der Nachbarschaft ein Umzug beobachtet wird. Der Vorstand kann dann die neuen Anwohner mit ein paar wichtigen Informationen versorgen.
- Hauslärmverordnung der Stadt Erding: Hauslärmverordnung – Erhältlich von der Internetseite des Vereins: <http://www.erding-ost.de>, bei der Stadt Erding, oder beim Vorstand. Mit der Bitte um Einhaltung der dort angegebenen Zeiten.

- Pflege der Gemeinschaftsflächen: Wie auch in den vorigen Jahren, wird die Pflege der Gemeinschaftsflächen von einzelnen Nachbarn weiterhin geleistet. Ein großes Dankeschön an die Betreffenden!

Zu TOP 3: Bericht des Kassiers und der Rechnungsprüfer

Herr Großer berichtet über die finanzielle Situation der Vereinskonten:

Verein / Konten und Kasse (Stand: 31.12.2006)

31.12.05	Sparkasse JAB 2005	10.406,20 €	
31.12.06	Sparkasse JAB 2006		12.286,23 €
31.12.05	Spark.-Giro JAB 2005	2.529,24 €	
31.12.06	Spark.-Giro JAB 2006		1.644,74 €
31.12.05	Kasse JAB 2005	660,23 €	
31.12.06	Kasse JAB 2006		1.066,04 €
31.12.05	Ges.-Vermögen 2005	13.595,67 €	
31.12.06	Ges.-Vermögen 2006		14.997,01 €
	Gewinn	1.401,34 €	

Kabel / Konten (Stand: 31.12.2006)

31.12.05	Raiba-Giro JAB 2005	759,73 €	
31.12.06	Raiba-Giro JAB 2006		6.296,43 €
31.12.05	Inh.Schuldversch. 2005	9.890,00 €	
31.12.06	Inh.Schuldversch. 2006		9.745,00 €
31.12.05	Renditesparen 2005	5.014,88 €	
31.12.06	Renditesparen 2006		5.124,77 €
31.12.05	Gesamtvermögen	15.664,61 €	
31.12.06	Gesamtvermögen		21.166,20 €
	Gewinn/Verlust	5.501,59 €	

Kabel	Einnahmen	Ausgaben
Kabelgebühr	15.000,00 €	
Kabelgesellschaft		8.670,58 €
Reparatur		0,00 €
Wartung		946,58 €
Stromkosten-Erstattung		270,00 €
Zinsen ISV	250,00 €	
Verein	Einnahmen	Ausgaben
Mitgl.beiträge/Umlagen	2.004,00 €	
Zinsen	52,03 €	
Aussenanlagen		0,00 €
Grünabfall-Container		0,00 €
Kopierkosten		11,00 €
Versicherungen		216,97 €
Internet-Auftritt		23,88 €
Porto		31,70 €
Sommerfest		243,30 €

Die Rechnungsprüfer (Herr Vinzent und Herr Döllel), loben die professionelle und gute Arbeit von Herrn Grosser und schlagen die Entlastung der Vorstandschaft vor.

Zu TOP 4: Entlastung der Vorstandschaft

⇒ Der Vorstand wird ohne Gegenstimme entlastet, bei einer Enthaltung.

Zu TOP 5: Neuwahl der Vorstandschaft

Herr Beitel fungierte als Wahlleiter und führte die Wahl sehr dynamisch und professionell durch. Das Ergebnis war wie folgt:

Vorstandschaft (unverändert):

1. Vorsitzender: Bernd Nitzschmann
2. Vorsitzender: Christian Pickl
- Kassier: Wolfgang Grosser
- Schriftführer: Wolfgang Fischbach

Beirat:

Frau Adelsberger-Böck, Frau Metzger, Frau Pickl, Frau Sack (senior), Herr Christian Sack, Herr Schulz, Herr Wenzl.

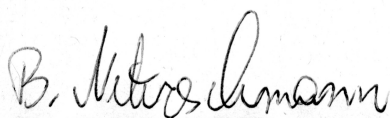
Kassenprüfer:

Herr Döllel, Frau Koschek

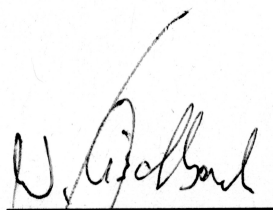
Zu TOP 6: Beschließen der Jahreshauptversammlung:

Der Vorsitzende dankt den Mitgliedern für ihr Erscheinen und beschließt die Sitzung gegen 21:45 Uhr.

Auf Wiedersehen beim Sommerfest 2007!



1. Vorsitzender
Bernd Nitzschmann



Schriftführer
Wolfgang Fischbach

Erding, der 25. April 2007

Bitte noch die umseitige Umfrage beachten!!

Umfrage zur Umrüstung der Kabelanlage

Liebe Nachbarn,

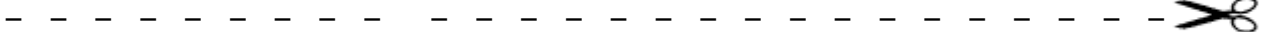
in unserer Siedlung wird das Fernseh- und Radioprogramm bekanntlich durch eine zentrale Kabelanlage bereitgestellt. Der Programmzulieferer "Kabel Deutschland" bietet mittlerweile zwei weitere Dienstleistungen an, die über die Kabelleitungen vertrieben werden können: *Internet* und *Telefon* (Werbebegriff: „Triple-Play“). Dieses neue Angebot steht in direkter Konkurrenz zur Bereitstellung von Internet (DSL) und Telefon über die Telefonleitung.

Um zusätzlich Internet und Telefon über unsere Kabelanlage in die Häuser transportieren zu können, müssten in unserer Kabelanlage 19 Zwischenverstärker umgerüstet werden, das würde komplett ca. 3.500 Euro kosten. Der Siedlungsverein hatte bei Kabel Deutschland wegen einer Kostenbeteiligung angefragt, die Angebote waren aber inakzeptabel.

Auf der Jahreshauptversammlung im März wurde beschlossen, durch eine Umfrage den Bedarf in der Siedlung zu bestimmen. *Nur bei ausreichendem allgemeinen Interesse soll das Thema weiter verfolgt werden.* Daher wird um Rückgabe des ausgefüllten Frage-Abschnittes gebeten.

Noch folgende Hinweise:

- Einen Nutzungsvertrag für "Triple-Play" würden Sie direkt mit Kabel Deutschland schließen. Es gibt keinen Gruppenvertrag mit Rabattmöglichkeit.
- Nach Vertragsabschluß würde die bisherige Fernseh-Anschlußdose durch eine Dreifach-Dose ersetzt werden. Dort würden über Adapter die Telefone (max. 2) und der / die PC(s) angeschlossen werden können.
- Die Preise und die übrigen Konditionen (evtl. mittlerweile veraltet) können dem beigefügten Informationsblatt entnommen werden.
- Auf der Web-Site <http://www.kabeldeutschland.de> können weitere Informationen eingeholt werden.



Rückmeldung zur Umfrage betreffs Aufrüstung der Kabelanlage

- Ich habe bis auf weiteres kein besonderes Interesse an "Triple Play".
- Sollte es zu einer Aufrüstung der Kabelanlage kommen, werde ich vermutlich auf das Angebot "Triple Play" eingehen.
- Ich bin sehr interessiert und möchte "Triple Play" möglichst bald einsetzen.

Angabe von Straße+Hausnummer (bei Interesse erforderlich, sonst freiwillig):

--> Bitte bis Ende Juni einwerfen bei der Hans-Schmidmayer-Straße 28 <--